



800 Jahre alte Kulisse: Neben dem Aufbau des Turmdrehkrans erledigte der LTM 1450-8.1 auch den Hub der Baustellenausrüstung.

Mastnase bringt die letzten Zentimeter

Für Umbauarbeiten am Schloss der schweizerischen Gemeinde Rapperswil-Jona am Zürichsee wurde ein mächtiger Liebherr-Turmdrehkran aufgebaut. Ein Mobilkran vom Typ LTM 1450-8.1 erledigte die Montage. Aufgrund des höher gelegenen Schlossareals waren Ausladungen bis zu 48 Meter erforderlich. Durch die Verwendung einer Mastnase am Rollenkopf konnte auf eine Gitterspitze verzichtet werden.

Für umfangreiche Umbauarbeiten am Schloss Rapperswil musste ein großer Baukran vom Typ 172 EC-B und vorab ein großes Portal als Stellfläche für diesen geschaffen werden. Die Topografie der 800 Jahre alten Anlage, die über der Altstadt von Rapperswil-Jona thront, erlaubte keine Zufahrt mit schwerem Gerät, sodass die Montagearbeiten aus großer Entfernung be-

werkstelligt werden musste. Zum Einsatz kam dafür der Liebherr-Mobilkran LTM 1450-8.1 der Feldman Pneukran + Transport AG mit Sitz in Bilten östlich des Zürichsees. Über eine Distanz von 50 Meter musste der Fahrzeugkran die Teile des stählernen Unterbaus sowie die einzelnen Komponenten des Obendreherkrans zur Baustelle heben.

Dank des hydraulisch verstellbaren VarioBallast®-Systems genügten dem LTM 1450-8.1 nur 104 Tonnen an Gegengewicht bei maximalem Radius. Der 60 Meter lange Hauptausleger des Baukrans stellte mit zehn Tonnen Bruttolast die gewichtigste der Komponenten dar. Knapp wurde es lediglich hinsichtlich der Teleskoplänge beim Einbau des Drehkranses in knapp 70 Metern Hakenhöhe: Das Team von Feldmann hatte

deswegen an der Teleskopspitze des Mobilkrans eine Mastnase an den Rollenkopf montiert. „Die Mastnase bringt uns effektiv etwa 80 bis 90 Zentimeter mehr an Ausladung und erspart uns den Anbau einer Gitterspitze“, erklärte Manfred Moosmann, Feldmanns Kranfahrer auf dem LTM 1450-8.1.

Demontage des Baukrans im kommenden Jahr

Nicht nur den Aufbau von Baukran und Portal, welches den Publikumsverkehr auf dem Schlossareal während der Sanierungsarbeiten erlaubt, auch die Ausstattung der Baustelle mit Containern und weiterem Material haben Moosmann und sein starker Mobilkran in zwei Tagen von der tiefer gelegenen Altstadt aus erledigt. Voraussichtlich im Sommer 2024 wird der LTM 1450-8.1 dann erneut zwischen den schmucken Altstadt Häusern zum Einsatz kommen, um nach Abschluss der Arbeiten den Turmdrehkran wieder zu demontieren.

Die Feldmann Pneukran + Transport AG unterhält in der Region um den Zürichsee drei Standorte für Kranarbeit, Schwertransport und Montagetechnik. Zwei Dutzend Mobil- und Mobilbaukrane sind für das Unternehmen im Einsatz. Darunter auch der erste ausgelieferte Liebherr-Mobilkran vom Typ LTM 1300-6.3.



Manfred Moosmann saß beim Kraneinsatz in Rapperswil-Jona an den Steuerknüppeln des 8-achsigen Liebherr Fahrzeugkrans.



Clevere Lösung: Die Verwendung der Mastnase ersparte dem Feldmann-Team die aufwendigere Montage einer Gitterspitze.



Standfest: Von der abschüssigen Straße der Altstadt aus erledigte der Liebherr-Kran alle Hubarbeiten ohne Probleme.